

Landsmannschaft  
Ost- und Westpreußen  
in Kassel e. V.



# Festschrift

zum

40-jährigen Bestehen

(17. 10.)

1948 - 1988

# Grußwort

**Anneliese Franz,  
Vorsitzende der LOW,  
Landesgruppe Hessen**



Der Vorstand der Landesgruppe Hessen der Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen grüßt alle Landsleute und Gäste, die am 29.10.88 bei der festlichen Veranstaltung des 40jährigen Bestehens der Kreisgruppe Kassel wegen zusammenkommen.

Es ist ein Anlaß, allen denen zu danken, die während dieser Zeit verantwortungsbewußt und in Treue zu unserer Heimat und Kultur den Zusammenhalt der heimattreuen Landsleute gefördert und gepflegt haben; denn wir Menschen brauchen zu unserem Wohlbefinden nicht nur ein Heim, sondern auch ein geistiges Zuhause.

Wir alle, die wir aus unserer, seit 700 Jahren angestammten, Heimat flohen, haben es nicht gedacht, daß es endgültig sei und daß wir nur mit Schwierigkeiten "zum Urlaub" hinfahren können.

"Auf, bleibet treu und haltet fest, so wird euch mehr gelingen" möchte ich Ihnen mit den Worten von Ernst-Moritz Arndt zurufen! Treu stehen zu Heimat und Vaterland, fest bleiben in unserer Hoffnung auf einen gerechten Frieden in einem geeinten Europa, in dem auch uns und unseren Nachkommen das Recht auf unsere Heimat zugestanden wird.

Ich wünsche nicht nur ein gutes Gelingen des Festes, sondern auch weiterhin einsatzfreudige Mitarbeiter, die dieses wertvolle Erbe weitertragen!

In heimatlicher Verbundenheit

Anneliese Franz

## Vierzig Jahre Landsmannschaft Ost- und Westpreußen in Kassel

Die Landsmannschaft Ost- und Westpreußen, Kreisgruppe Kassel, ist ein Zusammenschluß der aus den Zwillingprovinzen Ostpreußen und Westpreußen, dem Land zwischen Weichsel und Memel, vertriebenen Landsleute, die nun in Stadt und Land Kassel einen neuen Lebensraum gefunden haben. Die Kreisgruppe Kassel blickt in diesem Jahr auf ihr 40jähriges Bestehen zurück.

Seit dem Kriege sind 43 Jahre verflossen, ohne daß sie dem deutschen Volk einen gerechten Frieden gebracht haben. Die Heimat - so scheint es uns Vertriebenen - ist heute fast ferner denn je. Uns, deren Vorfahren in der 700jährigen Geschichte Ostdeutschlands niemals der Hoffnungslosigkeit Raum gaben, fällt der Blick in die Zukunft unserer angestammten Heimat schwer. Vermissen wir doch allenthalben Anzeichen dafür, daß den politischen Mächten an einem gerechten Frieden gelegen ist, der sich nicht auf Lug und Trug gründet und daher uns Ostdeutschen das Recht auf unsere Heimat zuerkennt.

Unsere Kraft, trotzdem unverrückbar an diesem Ziel festzuhalten und uns nicht mit nebulösen Vorstellungen mancher Politiker vertrösten zu lassen, schöpfen wir aus unserer Liebe zur Heimat. Darin bestärkt uns unser Zusammenhalt in den Landsmannschaften Ostpreußen und Westpreußen, die sich im Lande Hessen gemeinsam organisiert haben.

40 Jahre sind uns deshalb kein Anlaß für ein fröhliches und stolzes Jubiläum, wohl aber Grund, Rückblick und Ausschau zu halten. Dem Rückblick diene diese Chronik unserer Kulturarbeit, die uns in erster Linie heimatpolitische Aufgabe ist. Zum Ausblick in die Zukunft aber gebe uns weiterhin die Liebe Kraft, mit der wir an unserer Heimat hängen.

Wolfgang Federau, geb. 1894 in Danzig, gest. 1950 in Lübeck, sagt in seinem Gedicht „Heimat“:

***So welt kannst du ja gar nicht gehen,  
daß du sie einmal ganz vergißt.  
Ihr Bild wird dir vor Augen stehen,  
wo du auch immer weilst und blist.***

Kurt Schiemann  
1. Vorsitzender

Horst Scheffler  
Kulturreferent Westpreußen

# Chronik

bemerkenswerter Ereignisse aus der heimatpolitischen Arbeit der Kreisgruppe Kassel in 40 Jahren (1948 - 1988).

Der Übersichtlichkeit wegen wurde auf die ausführliche Darstellung der turnusmäßigen Veranstaltungen ebenso verzichtet wie auf den einzelnen Nachweis der Beteiligung an überregionalen Tagungen und Zusammenkünften.

Dazu zählen insbesondere:

- der jährliche Tag der Heimat
- die Kultur- und Deligiertentagungen auf Landesebene
- die Treffen der Ost- und Westpreußen auf Bundesebene
- die jährlichen Gedenkfeiern für die Opfer der beiden Weltkriege am Ehrenmal in Göttingen/Rosengarten
- die Heimattreffen der ostpreußischen Kreisgemeinschaft Ebenrode/Stallupönen in ihrer Patenstadt Kassel (seit 1954)

Um die Integration der ost- und westpreußischen Landsleute in den neuen Lebensraum und die Gemeinschaft zu fördern, wurden - besonders in den ersten Jahrzehnten - zahlreiche Gruppenreisen unternommen. Die Reiseziele umfaßten fast alle Landesteile der Bundesrepublik und darüber hinaus Holland (Tulpenblüte), das Salzburger Land und Tirol.

## 1948

17. Oktober Gründung der Landsmannschaft (Kreisgruppe Kassel) in der „Bergfreiheit“, Kassel-Harleshausen
14. November Konstituierende Mitgliederversammlung im Gildehaus. Beschlußfassung über die Satzung

## 1949

21. Januar Erste Jahreshauptversammlung im Gildehaus. In den Vorstand werden gewählt: Ldsm. Keßler als Vorsitzender, Behrendt, Frau Büchler, Fietkau, Klann, Risse, Frl. Schwarz, Siedler. Für die einzelnen Stadtbezirke werden 16 Vertrauensleute bestellt
- Juni Gründung einer Gesangsgruppe zur Pflege des ostdeutschen Liedgutes
1. Oktober Zusammenschluß mit den Schlesiern zur Vereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften in Kassel. Einrichtung einer Geschäftsstelle in der Baracke Wilhelmshöher Allee 79
9. Oktober Erster „Tag der Heimat“ in Kassel. Kundgebung auf dem Marställer Platz, Abendveranstaltung im großen Saal der Stadthalle

18. November Erste kulturelle Veranstaltung der LOW: Vortrag Rektor Kurt Alex, Arolsen: Geschichte des deutschen Ostens

### 1950

8. Januar Rechtsanwalt Hans Pierach wird in der Jahreshauptversammlung zum Vorsitzenden gewählt

5. März Lichtbilderabend Bruno Poddig im Landesmuseum: Heimat Ostpreußen

1. April Mitgliederversammlung. Mitgliederstand 600. Eintragung in das Vereinsregister

1. Juni Eröffnung des Heimat- und Verkehrslokals „Haus Heimatland“ in Kassel-Wilhelmshöhe, Kunoldstraße 58

8. Oktober Konzert der Gesangsgruppe im Saal von Credé unter Mitwirkung des Kasseler Mandolinen-Orchesters 1923 (Leitung Hermann Hungerland)

18. November Farbfilm im Landesmuseum „Zwischen Haff und Meer“ (Dr. Herbert Ecke)

28. Dezember Landsmannschaftliche Feierstunde zum Jahresausklang mit Oberspielleiter Eberhard Gieseler, Wolfenbüttel, und Irma Siedler-Reuter, Kassel (Sopran)

### 1951

11. März Heimatabend im „Theater des Ostens“: „Kein schöner Land in dieser Zeit“ (Rezitationen, Einzelgesang, Quartett)

18. November Farblichtbildervortrag „Wo des Haffes Wellen....“ (Otto Stork-Mühlheim)

### 1952

9. März Vortragsabend „Vergnügliche Ostland-Reise“ mit Rektor Willi Damaschke†, früher Bromberg/Westpr.

20. April Volkstums-Nachmittag im „Theater des Ostens“, gestaltet von der Jugendgruppe der LOW

17. Mai Heimatabend „Weg und Werk Ernst Wiecherts“ im Haus Heimatland, gestaltet von Waldemar Esser, Irma Siedler-Reuter und Mitgliedern der Jugendgruppe

### 1953

28. Februar In der Jahreshauptversammlung wird Ldsm. Pierach in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden gewählt. An seiner Stelle übernimmt Ldsm. Hans Meseck (früher Kohling, Freistaat Danzig) den Vorsitz der Landsmannschaft

13. September Feierliche Einweihung des von der aus Allenstein/Ostpreußen gebürtigen Bildhauerin Erika-Maria Wiegand, Kassel, geschaffenen Kreuzweges (14 Reliefs in Terrakotta) in der Kas-

seler St. Bonifatius-Kirche

22. September Westpreußen-Nachmittag mit Rektor Damaschke: „Westpreußen ernst und heiter“ unter Mitwirkung von Gisela Krohne (Mezzosopran), früher Marienburg/Westpr.
5. November Feier zum 5jährigen Bestehen der LOW im „Nordischen Hof“. Ansprache: Ldsm. Otto Skibowski, früher Lyck/Ostpr.

#### 1954

4. April Westpreußen-Nachmittag mit dem Vortrag des früheren Ersten Bürgermeisters der Stadt Marienburg, Bernh. Pawelick: Die Marienburg und der Kreml - zwei Welten
- 15./16. Mai Feierliche Erneuerung der Patenschaft der Stadt Kassel für die Stadt Stallupönen (Ebenrode) und gleichzeitige Übernahme der Patenschaft für den Kreis einschließlich der Stadt Eydtkuhnen. Übergabe des Patenbriefes durch Oberbürgermeister Seidel

#### 1955

- 28./29. Mai Teilnahme einer größeren Gruppe an der 700-Jahrfeier der Stadt Königsberg/Pr. in der Patenstadt Duisburg
13. November Feierstunde anlässlich der 350. Wiederkehr des Geburtstages von Simon Dach im Sitzungssaal der Hessischen Brandversicherungsanstalt, gestaltet von Irma Siedler-Reuter, einem Singkreis und der Jugendgruppe. Einführung: Georg Siedler

#### 1956

11. März Westpreußen-Nachmittag zum 90. Geburtstag von Max Halbe
18. November Feierstunde „Ostpreußens Beitrag zur abendländischen Kultur“. Kulturreferent Georg Siedler, unter Mitwirkung des Singkreises Kassel-Ki.

#### 1957

10. Oktober Heimatabend im Stände-Saal mit Marion Lindt und Gretel Maier-Plihal (Egerland)
3. November Ostpreußische Feierstunde im Sitzungssaal der Hessischen Brandversicherungsanstalt „Die Kurische Nehrung im Spiegel der Dichtung und im Zauber der Farben“, gestaltet von Gerhard und Erika Wiegand

#### 1958

9. November Feier des 10jährigen Bestehens der LOW im Friedenshof mit Ansprachen von Egbert Otto, Konrad Opitz und Walter unter Mitwirkung des Singkreises Kassel und Irma Siedler-Reuter (Sopran)

### 1959

9. Oktober Fröhlicher Heimatabend im Ratskeller mit Dr. Alfred Lau (früher Reichssender Königsberg/Pr.)
28. November Ostpreußische Feierstunde im Stände-Saal mit dem Rosenau-Trio in der literarisch-musikalischen Hörfolge „Land der dunklen Wälder“

### 1960

9. April Lichtbildervortrag „Wiedersehen mit Danzig“ im Ratskeller. Bericht über eine Studienreise von Horst Schwoch, Offenbach

### 1961

22. April Dichterlesung Fritz und Margarete Kudnig (Gedichte und Prosa aus eigenem Schaffen) im Nordischen Hof
12. Mai Zwiegesänge zur Laute, ausgeführt von Ursula und Wulfhild Milthaler (früher Königsberg/Pr.)

### 1962

14. Januar Ostpreußische Feierstunde im Stände-Saal mit dem Rosenau-Trio. Hörfolge „Aus dem Leben eines Taugenichts“ nach der Novelle von Eichendorff
2. September Besichtigung des Landgestüts Neuhaus/Solling
17. November Lichtbild- und Liederabend „Ostpreußische Maler und Bildhauer - ein Beitrag zur deutschen bildenden Kunst“ gestaltet von Gerhard Wiegand und Irma Siedler-Reuter

### 1963

23. März Zwiegesänge zur Laute „Es kam ein Wind vom Frühlingsland“ ausgeführt von Ursula und Wulfhild Milthaler (früher Königsberg/Pr.)
19. April Vortrag: Landschaft, Kultur und Wirtschaft Westpreußens. Alfred Wietzke, Fulda
13. Oktober Ostpreußische Feierstunde im Stände-Saal mit dem Rosenau-Trio. Hörfolge „Von der Memel bis zur Weichsel“

### 1964

12. Mai Feierstunde zum 85. Geburtstag der Dichterin Agnes Miegel im Murhardsaal. Gestaltung: Frau Anni Piorreck, Charlotte Wagner-Sonnefeld (Sopran), Herbert Padleschat (Staatstheater Kassel)
14. November Hermann Löns-Abend im KSV-Heim mit Studienrat Konrad Opitz, Gießen

### 1965

13. März Filmvortrag Miss Godall (England) über ihre Reise durch Ost-  
*n. Westpr.*

6. November Fröhlicher Heimatabend mit Dr. Alfred Lau
- 1966**
7. Oktober Vortrag Dr. Gause, Essen, früher Leiter des Stadtarchivs Königsberg: Die polnische Auffassung von der Geschichte Ostdeutschlands
- 1967**
18. März Lichtbildervortrag mit Schallplattenbeiträgen: Das Musikleben in Ostpreußen, gestaltet von Gerhard Staff, Salzgitter (Ostpreußisches Musikstudio)
28. April Vortrag: Ferdinand Schichau, Elbing, ein Industriepionier. Alfred Wietzke, Fulda
27. Oktober Vortrag mit Farbdias: „Königsberg, Hauptstadt und Herz Ostpreußens“. Georg Siedler, 2. Vorsitzender und Kulturreferent
11. November Zwiegesänge zur Laute, ausgeführt von Ursula und Wulfhild Milthaler
- 1968**
29. März Fröhlicher Heimatabend mit Dr. Alfred Lau
5. Oktober Vortrag mit Farbdias: „Komm ich zeige Dir Danzig“. Johann Meseck. 1. Vorsitzender
9. November 20jähriges Bestehen der Kreisgruppe Kassel - Mitwirkende: Spohr-Quartett Kassel - Chorgruppe Oberkaufungen-Wehltheiden
- 1969**
14. März Filmabend „Rund um den Bodensee“ - „Schwarzwaldreisen“
11. April Heimatabend mit Realschulrektor K. Thiel, Gießen: „Die Heimat in uns“ mit Ausstellung seiner Sammlungen
21. November Tonfilmabend: Der Zauberer Gottes
- 1970**
20. März Heimatabend mit heiteren Vorträgen von Dr. Lau (früher Sender Königsberg)
25. April Vortrag Landeskulturreferent Dr. Heidemann „Preußenland, deutscher und europäischer Vorposten im Osten“.
16. Oktober Dokumentarfilm „Königsberg“ zum 25. Jahr der Vertreibung
- 1971**
27. März Heimatabend mit Dr. Lau
20. November Reisebericht mit Dias „Ostpreußen heute“ (Rudi Lange)



### 1972

19. Februar Tonfilmvorführung „Fahrt auf dem oberländischen Kanal und Seefischer auf der Kurischen Nehrung“
7. März Vortrag OSTR Fröhlich über Siegfried Lenz „Einblick in das Leben und Schaffen des Dichters“
18. März Farbdia-Vortrag „Pirsch durch den Reinhardswald - auf Tonband aufgenommene Vogel- und Tierstimmen“
4. November Dia-Vortrag „Das verbotene Land“ (Region Kaliningrad)
- Am 8. August 1972 verstarb Rechtsanwalt und Notar Hans Pierach (früher Memel), Ehrenvorsitzender der Kreisgruppe Kassel, deren Vorsitzender er von 1950 - 1953 gewesen ist.

### 1973

17. März Vortrag „Walter von Sanden - auf den Spuren der Heimat“ (OSTR Fröhlich)
20. Oktober Vortrag „Schmunzelreise durch Ostpreußen“ Volkstum im Dialekt (Dr. Heinemann)
24. November Bericht mit Farbdias über eine Reise nach Ostpreußen 1973 (Erblicktes und Erlebtes in der Heimat) von Hans-Jürgen Preuss, Wetzlar

### 1974

5. März Referat über den Dichter Theodor Fontane (OSTR Fröhlich)
16. März Dia-Vortrag Landeskulturreferent Dr. Heidemann „Die Marienburg 1272 - 1973“ (Reflektionen einer Reise)
12. Oktober Kant - Gedächtnisfeier - mit Prof. Dr. Wolfrum, Göttingen: „Immanuel Kant, der Ostpreuße gesamtdeutscher Herkunft“

### 1975

15. März Referat Prof. Ritz Münch, Heidelberg „Völker- und vermögensrechtliche Fragen zu den Ostverträgen“
19. April Der Frauenchor Wilhelmshausen gastiert mit Liedern aus Ostdeutschland
4. November Vortrag Prof. Wolfrum, Göttingen „Was dankt Deutschland seinem Osten?“

### 1976

20. März Dr. Barm, früher hoher Funktionär in der DDR, referiert über gesamtdeutsche Fragen
23. Oktober Vortrag Hugo Rasmus, Landesobmann der Westpreußen, über „Die historische Rolle Westpreußens“

### 1977

22. Januar Vortrag Georg Siedler, Kulturreferent „Vom Maurer zum Ober-

präsidenten von Ostpreußen", Leben und Werk von August Winnig

14. Juni Kaffeefahrt nach Bursfelde/Weser. Besuch der Klosterkirche mit Stundenglocke aus dem Königsberger Dom

### 1978

28. Januar Vortrag Georg Siedler, Kulturreferent  
„Lovis Corinth, ein großer ostpreußischer Maler“.  
Unter Führung des Referenten wurden später in der Neuen Galerie Kassel 11 Gemälde des Künstlers besichtigt.

Am 18. April nahm die Kreisgruppe auf dem Hauptfriedhof Kassel Abschied von Johann Meseck, früher Kohling (Freistaat Danzig), der über 25 Jahre, von 1953 bis zu seinem Tod, Vorsitzender war. Die Trauerpredigt hielt Kirchenrat Frindte, früher Osterode. Der Landesvorsitzende Otto von Schwichow, sowie Kulturreferent Georg Siedler würdigten den unermüdlichen Einsatz und die Heimmattreue des Verstorbenen

### 1979

2. Mai Dia-Vortrag (Hufnagel) Reisen nach Ost- und Westpreußen sowie Danzig

### 1980

26. Januar Wahl des 1. Vorsitzenden: Rudolf Kurland  
4. März Dia-Vorführung „Das heutige Königsberg“ Landesvorsitzender Otto von Schwichow  
10. Oktober Dia-Vortrag „Masuren einst und jetzt“, v. Schwichow

### 1981

5. Mai Vortrag: Begegnung mit dem Islam; Georg Siedler, Kulturreferent

### 1982

5. Januar Farb-Diavortrag: Geschichte und Schönheit des Bernsteins, unseres ostpreußischen Goldes; Rudolf Kurland, Vorsitzender  
6. April Farb-Diavortrag eines lebensnahen Bildes von Afrika - Tansania und Kenia aus persönlicher Begegnung mit den dortigen Menschen; Bildhauer Hermann Pohl  
4. Mai/5. Oktober Bericht über die Pruzzen - Ureinwohner des späteren Ordenslandes; Emil Ussat

### 1983

4. Januar Vortrag: Gedanken über Preußen; Georg Siedler

- 1. März Vortrag: Die deutsch-deutsche Grenze - der Bundesgrenzschutz; Erich Schlemminger
- 3. Mai Vortrag: Ein Lebensbild von Käthe Kollwitz, Königsberg Helga Meseck
- 7. Juni Vortrag: Hermann Sudermann Hans-Joachim Fröhlich, OSTR
- 1. Oktober Feier „35 Jahre Landsmannschaft Ost- und Westpreußen“ in Anwesenheit des Landesvorsitzenden Otto von Schwichow

#### 1984

- 3. Januar Vortrag: Ein Lehrer plaudert aus der Schule Hans-Joachim Fröhlich
- 7. Februar Jahreshauptversammlung in Anwesenheit des Landesvorsitzenden. Wahl des 1. Vorsitzenden Kurt Schiemann
- 3. April Vortrag: Martin Luther und Ostpreußen Georg Siedler
- 8. Mai Vortrag: Wald, Jagd, Jägerei - Erlesenes und Erlebtes Kurt Schiemann, 1. Vorsitzender
- 5. Juni Vortrag: Leben in Pr.-Litauen vor 100 Jahren - ein Landarzt erzählt; Hans-Joachim Fröhlich

#### 1985

- 2. April Vortrag: Eine historische Betrachtung unter dem Motto „300 Jahre Hugenotten in Kassel“; Georg Siedler
- 2. Juli Vortrag: Die Provinz Westpreußen nach dem Versailler Diktat; Horst Scheffler
- 3. September Vortrag: Unsere heutige Vogelwelt - insbesondere im Raume Kassel; OSTR Hüttig
- 1. Oktober Vortrag: Ostpreußische Ortsnamen - Herkunft und Wandlung; Emil Ussat

#### 1986

- 7. Januar Vortrag über „Königin Luise“; Elisabeth Uhse
- 4. März Vortrag: Begegnung mit Ostpreußen - erlebt von einem Rheinländer; Willi Schnitzler
- 8. April Referat: Geschichte Danzigs von vorgeschichtlicher Zeit bis zu Friedrich dem Großen; Horst Scheffler
- 6. Mai Dia-Vortrag: Eine besinnliche Erinnerungsreise nach Königsberg; Kurt Schiemann
- 3. Juni Referat über die wichtigsten Völkerrechtsbestimmungen Recht auf Heimat etc.; Erich Schlemminger
- 4. November Referat: Das Preußenland von Friedrich dem Großen bis Napoleon; Horst Scheffler

1987

6. Januar Bericht über die Entstehung der ostpreußischen Personennamen; Emil Ussat
7. April Vortrag über den Königsberger Philosophen Immanuel Kant; Willi Schnitzler
5. Mai Gedenken des 750. Gründungstages der Stadt Elbing mit Lichtbildern; Hans-Jürgen Schuch, Geschäftsführer der Landsmannschaft Westpreußen
2. Juni Vortrag: Das Preußenland unter den Nachfolgern Friedrich des Großen bis 1813; Horst Scheffler
7. Juli Erinnerungen an Walter Flax; Kurt Schiemann
4. Oktober Besuch des Westpreußischen Landesmuseums im Schloß Wolbeck
- 2.-15. Oktober Foto-Ausstellung „750 Jahre Elbing“ im Vestibül des Rathauses Kassel
3. November Vortrag zum 100. Geburtstag von Ernst Wiechert über Leben und Werk; Hans-Joachim Fröhlich

1988

12. Januar Vortrag über „Johann Gottfried Herder“; Willi Schnitzler
1. März Abriß über Werke bekannter ostpreußischer Dichterinnen; Frau Kukwa, Wiesbaden
12. April Vortrag über Schlesien; E. Leise;
03. Mai Referat: Überblick über die Rechtsnormen, die unser Heimatrecht stützen; Erich Schlemminger
7. Juni Gedenkstunde für Agnes Miegel - frühe Prosa und Spätwerke aus ihrer Altersheimat Bad Nenndorf  
Georg Siedler
16. Oktober Besuch des Ostpreußenmuseums in Lüneburg

29. Oktober

40-jähriges Bestehen der Kreisgruppe Kassel  
Der Vorsitzende Kurt Schiemann hielt die  
Festrede

1989

40 Jahre